

Eggo Holzbausystem – Wertschöpfungsflexibilität und ganzheitliche Systemqualität



Montage von Eggo Dachelementen

Das Projekt sieht neben der Entwicklung eines ganzheitlichen Holzbausystems die organisatorische und wirtschaftliche Definition eines neuen Geschäftsmodells vor. Die Resultate eröffnen kleinen Holzbetrieben den Zugang zum Markt für Wohnbauten. Die Wertschöpfung erfolgt im Verbund von Kleinunternehmen auf der Basis flexibler, modular aufgebauter Prozesse. Bisher sind keine organisationsübergreifenden Geschäftsmodelle für Kleinunternehmen bekannt. Die zu entwickelnde Holz-Hohlkastenbauweise ist prädestiniert für diese Art von neuem Geschäftsmodell und Garant für eine wirtschaftliche Umsetzung.

Projektbeschreibung

Die Grundstruktur der Wertschöpfung auf der Basis des zu entwickelnden Holzbausystems lässt sich in drei Phasen einteilen: Produktion von Standardelementen (violett); Elementkombination (rot) und die Konfiguration des Bausystems im Gebäude (orange).

Der gesamte partnerschaftliche Holzbauprozess kann mit Hilfe dieser drei Wertschöpfungsphasen strukturiert werden. Gleichzeitig lassen sich damit die Möglichkeiten zur flexiblen Veränderung der Wertschöpfungsanteile und Wertschöpfungstiefen durch die beteiligten Unternehmen aufzeigen.

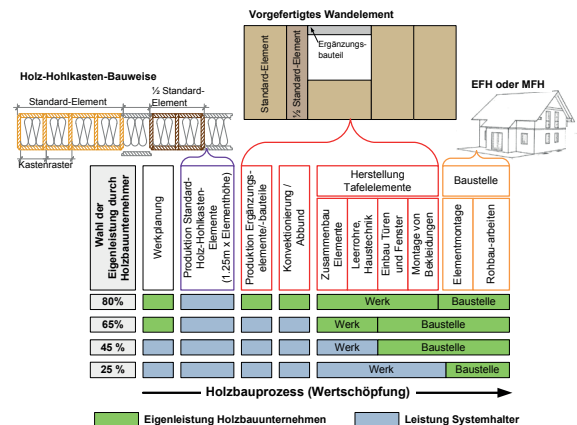
Projektpartner

Egg Holz Kälin AG
Kalt AG
Hochschule Luzern – Wirtschaft
Gefördert durch die Kommission für Technologie und Innovation KTI

Projektziele

Zu den Zielen im technischen Bereich gehören die Entwicklung der Holz-Hohlkastenbauweise im Einsatz als statisch und wärmedämmtechnisch hochleistungsfähige Wandkonstruktion, die Zusammenführung der Holz-Hohlkastenbauweise zu einem ganzheitlichen Bausystem und die Schaffung der technischen Voraussetzung für ein wirtschaftlich umsetzbares, unternehmensübergreifendes Geschäftsmodell.

Das Management-Ziel ist die marktorientierte Entwicklung eines unternehmensübergreifenden Geschäftsmodells, das speziell auf Kleinunternehmen ausgerichtet ist.



Wertschöpfungskette Holz – Hohlkastenbauweise

Institut für Holzbau, Tragwerke und Architektur

Bauwerke – von Entwurf und Planung über Produktionstechnologien für die Realisierung von Neubauten bis zu Weiterbauen im Bestand: Im Institut für Holzbau, Tragwerke und Architektur sind wir ein idealer Partner für innovative und praxisgerechte Lösungen. Der Kompetenzbereich Holzbau ist einer der sieben Kompetenzbereiche des Instituts Holzbau, Tragwerke und Architektur.

Ihr Ansprechpartner

Roman Hausammann
+41 32 344 03 12
roman.hausammann@bfh.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Kommission für Technologie und Innovation KTI